

Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz

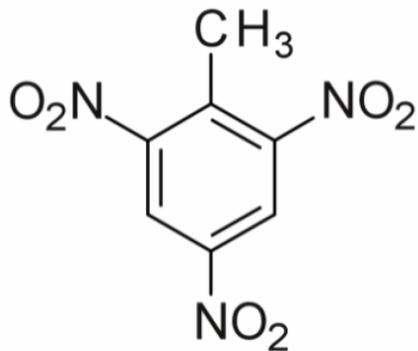


Bild links: Strukturformel von Trinitrotoluol (Quelle: wikipedia.org); rechts: 8.1 cm Mw WG (Quelle: VBS)

PROJEKTBECHREIBUNG

Im Jahr 1947 explodierte ein Teil der Munition, welche im unterirdischen Nachschublager der Schweizer Armee in Mitholz (BE) eingelagert war. Im Dezember 2020 beschloss der Bundesrat die Räumung des ehemaligen Munitionslagers.

Die armasuisse Immobilien haben die ARGE Dreispitz (mit FRIEDLI-PARTNER AG als Subunternehmerin) beauftragt, für 15 Sprengstoffe bzw. Sprengstoffabbauprodukte Konzentrationswerte (K-Werte) nach Altlastenverordnung (AltIV), Einleitgrenzwerte nach Gewässerschutzverordnung (GSchV) und Grenzwerte nach Abfallverordnung (VVEA) her-zuleiten.

Die Herleitung der K-Werte und der VVEA-Grenzwerte erfolgte gemäss der BAFU-Vollzugshilfe "Herleitung von Konzentrationswerten und Feststoff-Grenzwerten" (Stand 2013).

UNSERE LEISTUNGEN

- Heraussuchen SFo-Werte (Slope Factor oral) und RfDo-Werte (Reference Dose oral) aus der Regional Screening Level (RSL)-Tabelle der Environmental Protection Agency (EPA) der USA
- Beurteilung der Karzinogenität der Stoffe mit einem SFo-Wert
- Berechnung der K-Werte nach Anhang 1 AltIV und Anhang 3.2 GSchV
- Plausibilitätsprüfung hergeleitete K-Werte
- Recherche Wasserlöslichkeit und Organischer Kohlenstoff/Wasser-verteilungs-koeffizient (KOC)
- Plausibilitätsprüfung KOC-Werte
- Berechnung VVEA-Grenzwerte

AUSFÜHRUNGSPERIODE

2022

AUFTRAGGEBER

armasuisse Immobilien, 3003 Bern